

„Meiner Meinung nach ist die Linie des Blocks (Lenin-Plechanow) die einzig richtige: 1. entspricht sie, und nur sie, den wirklichen Interessen der Arbeit in Rufiland, die den Zusammenschluß aller wirklich zur Partei stehenden Elemente erfordern; 2. beschleunigt sie, und nur sie, den Prozeß der Befreiung der legalen Organisationen vom Joche der Liquidatoren, indem sie zwischen den menschestischen Arbeitern und den Liquidatoren eine Kluft auf reißt und die letzteren zerstreut und tödlich trifft.“ („*Lenin und Stalin*“, Bd. I, S. 529/30 russ.)

Dank geschickter Verbindung der illegalen Arbeit mit der legalen Arbeit gelang es den Bolschewiki, zu einer bedeutenden Kraft in den offen tätigen Arbeiterorganisationen zu werden. Dies äußerte sich unter anderem in dem gewichtigen Einfluß, den die Bolschewiki auf die Arbeitergruppen der vier legalen Kongresse — der Volkshochschulen, der Frauen, der Fabrikärzte und der Alkoholgegner — ausübten, die in dieser Periode stattfanden. Das Auftreten der Bolschewiki auf diesen legalen Kongressen hatte große politische Bedeutung, es fand Widerhall im ganzen Land. So entlarvte zum Beispiel die bolschewistische Arbeiterdelegation auf dem Kongreß der Volkshochschulen die Politik des Zarismus, der jede Bildungsarbeit erstickte, und wies nach, daß ohne die Beseitigung des Zarismus ein wahrer Kulturaufschwung im Lande undenkbar war. Die auf dem Kongreß der Fabrikärzte auf tretende Arbeiterdelegation berichtete von den fürchterlichen sanitären Verhältnissen, unter denen die Arbeiter arbeiten und leben mußten, und kam zu dem Schluß, daß ohne den Sturz des zaristischen Regimes die Gewerbehigiene nicht richtig organisiert werden konnte.

Die Bolschewiki verdrängten die Liquidatoren allmählich aus den verschiedenen unversehrt gebliebenen legalen Organisationen. Die eigenartige Taktik der Einheitsfront mit der Plechanowschen Parteigruppe ermöglichte es den Bolschewiki, eine Reihe menschestischer Arbeiterorganisationen zu erobern (Wiborger Rayon in Petersburg, Jekaterinoslaw u. a.).

In dieser schwierigen Periode boten die Bolschewiki durch ihre Arbeit ein Musterbeispiel dafür, wie man die legale mit der illegalen Arbeit verbinden muß.

5. DIE PRAGER PARTEIKONFERENZ VON 1912. DIE FORMIERUNG DER BOLSCHEWIKI ZU EINER SELBSTÄNDIGEN MARXISTISCHEN PARTEI.

Der Kampf mit den Liquidatoren und Otsowisten sowie der Kampf mit den Trotzisten stellte den Bolschewiki die dringliche